

Besoldungsrunde 2023- Forderung der Gewerkschaft

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 11. Oktober 2023 11:21

Realistisch/Pessimistisch: 2 Monate kaum Bewegung auf beiden Seiten und als Ergebnis kommt dann das raus, was das Ergebnis bei den Kommunen war. Es gibt dann einen Sockelbetrag und eine prozentuale Erhöhung obendrauf und das für 2 Jahre. Das wird im Ergebnis dann in höheren Besoldungsgruppen ca. 8% Steigerung bedeuten und in den niedrigsten bis 15%. In den folgenden Jahren wird es dann spannend, ob und inwieweit dadurch das Abstandsgebot verletzt ist und ob Einsprüche wegen amtsangemessener Alimentation Erfolg bringen können.

edit: 8% auf zwei Jahre sind dann 4% pro Jahr. Das vor dem Hintergrund der letzten schwachen Erhöhung von 2,8%, die auch für zwei Jahre galt.